

Lernen, mit Druck umzugehen

Der wichtigste «Rohstoff», um die hohen Kundenansprüche der Druckerei Bloch zu erfüllen, sind die rund 65 Mitarbeitenden. Mit der Ausbildung von Lernenden sorgt das Familienunternehmen seit Generationen für Berufsnachwuchs – und das mit Leidenschaft.



Fotos: Christian Jaeggi

Paolo Menoia prüft mit Kennerblick den Druckbogen.

Gymnasium oder KV. Das sind jene zwei Optionen, die viele Eltern für ihre heranwachsenden Kinder und Jugendlichen als optimalen Karriereweg einstufen. Auf der Strecke bleiben oft handwerkliche und technische Berufe – so etwa wie jener des Medientechnologen bzw. der Medientechnologin (bis 2018 Drucktechnologie/-login) mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ). Das entspricht je länger je weniger dem Zeitgeist, denn einerseits sind technische Fachkräfte auf dem Markt äusserst gefragt, andererseits gibt es mit Berufsmatur, Fachhochschulen und weiteren Institu-

tionen heute eine Vielzahl von Möglichkeiten, um mit der soliden Basis einer Berufslehre Karriere zu machen. «Die besten Beispiele sind mehrere langjährige Mitarbeitende bei uns, die einst mit einer Berufslehre begonnen haben und heute wichtige Positionen im Betrieb einnehmen – unter anderem auch unser Betriebsleiter», sagt Paolo Menoia, der in der Druckerei Bloch für die Ausbildung der Medientechnologen verantwortlich ist. «Ich arbeite sehr gerne mit jungen Leuten zusammen und gebe mein Wissen weiter», sagt Menoia. Bei Bloch werde Wert darauf gelegt, dass

die ausgebildeten Berufsleute nach Möglichkeit im Unternehmen bleiben können. Überdies gibt es auch einige Mitarbeitende, die nach der Lehre ihre Stelle gewechselt haben und später wieder zu ihrem ehemaligen Lehrbetrieb zurückgekehrt sind.

Ins Team integriert

Im vielseitigen Bereich Druck gibt es heute in der Schweiz insgesamt fünf Berufsbilder, die mit EFZ erlernt werden können. Die Druckerei Bloch bietet neben der Ausbildung Medientechnologie/-login EFZ auch Lehrstellen zum/zur Polygraf/in an. «Unser

Ziel ist es, jungen Menschen eine optimale Ausbildung in einem spannenden Umfeld zu bieten. Sie erhalten bei uns das Rüstzeug, um auf dem umkämpften Markt zu bestehen und lernen im sprichwörtlichen wie im übertragenen Sinne, mit «Druck umzugehen», sagt Paolo Menoia.

Wer sich für den Weg zur Medientechnologin bzw. zum Medientechnologen bei Bloch entscheidet, lernt innert vier Jahren beim Offsetdruck und Digitaldruck die verschiedenen Arbeitsabläufe, die Zusammenhänge, die Bedeutung der Produkte und des Arbeitsumfeldes genauso wie die Produktionstechniken – und dies auf modernster Technik. Bei den Lernenden kommt es gut an, dass sie schnell auch selber Verantwortung übernehmen dürfen und sollen und somit auch richtig ins Team integriert werden.

Beitrag für den Werkplatz Schweiz

In der über 85-jährigen Firmengeschichte der Druckerei Bloch spielte und spielt die Berufsbildung sowie auch die stetige Weiterbildung der Fachkräfte eine prägende Rolle. So haben nur in den vergangenen



Zur Berufslehre gehört auch die Kenntnis, wie mit der modernen Technik korrekt umgegangen wird.

30 Jahren 6 Drucktechnologien und 9 Polygrafinnen bzw. Polygrafen ihre Lehre hier erfolgreich absolviert. Somit leistet die Druckerei Bloch nicht nur einen wichtigen Beitrag für die ganze Druckbranche, sondern auch für die Förderung des Werkplatzes Schweiz.

Für August 2020 ist man bereits heute auf der Suche nach einer Lernenden bzw. einem Lernenden Printmedienverarbeiter/in EFZ. Deren Aufgabe ist es, Drucksachen in ihre endgültige Form zu bringen. Sie schneiden, kleben, falzen, heften und binden Bücher,

Broschüren sowie Zeitschriften mit den verschiedensten Maschinen und machen sie versandfertig. Interessentinnen und Interessenten sind jederzeit willkommen. (sfe)

Drei Fragen an Paolo Menoia

Drucktechnologie und Ausbilder bei der Druckerei Bloch

BirsMagazin: Was fällt in den Aufgabenbereich eines Medientechnologen?

Paolo Menoia: Grundlegend stellen Medientechnologinnen und Medientechnologen Druckerzeugnisse ab digitalen und analogen Daten oder Vorlagen in der gewünschten Auflage her. Sie planen die Druck- und Reprografieprozesse, führen sie durch und sind dafür verantwortlich, dass Texte und Bilder in einwandfreier Qualität gedruckt werden. Im Verlauf der Berufslehre spezialisiert man sich auf eine von verschiedenen Fachrichtungen: Print, Siebdruck oder Printmediatechnik.

Wichtig bei der Berufswahl sind die Zukunftsaussichten. Wie sind diese im Druckgewerbe?

Gedruckte Informationen wie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Plakate, Werbeflyer etc. sind auch im Zeitalter der elektronischen Medien aus dem Alltag der Menschen nicht wegzudenken. Dementsprechend gefragt sind auch die Fachkräfte auf diesem Gebiet mit einem entsprechenden Rucksack an Berufs- und Weiterbildung.



Wir interessieren uns für eine Berufslehre. Wie gehen wir vor?

Über das Interesse an unserem spannenden Beruf freuen wir uns und stehen gerne für weitere Informationen und einen Einblick in den Betrieb zur Verfügung. Eine gute Möglichkeit, um einen tieferen Einblick zu erhalten, sind Schnuppertage oder Schnupperwochen. Dieses Angebot wird bei uns auch immer wieder gerne genutzt und die Jugendlichen staunen jeweils, wie vielfältig der Beruf ist.

Die Bloch-Gruppe in der Übersicht:

Druckerei Bloch AG

Talstrasse 40, 4144 Arlesheim
061 701 19 00, www.blo.ch

Druckerei Reinach AG

Talstrasse 40, 4144 Arlesheim
061 711 63 00, www.druckerei-reinach.ch

Druckzentrum Laufen

Talstrasse 40, 4144 Arlesheim
061 765 90 10, www.dz-laufen.ch

Fleury Druck GmbH

Gewerbestrasse 6, 4105 Biel-Benken
061 721 45 65, www.fleurydruck.ch

BirsForum Medien GmbH

Malsmattenweg 1, 4144 Arlesheim
061 690 77 00, info@birsforum.ch

Partnerbetriebe:

Druckerei Dürrenberger AG

Talstrasse 40, 4144 Arlesheim
061 701 47 50, www.duerrenberger-ag.ch

Kurt Fankhauser AG

Friedensgasse 52, 4056 Basel
061 381 50 06, www.fankhauserdruck.ch

Gantenbein AG

Talstrasse 40, 4144 Arlesheim
061 319 97 97, www.gantenbeinag.ch

blo.ch

Druckerei Bloch AG

Talstrasse 40 | 4144 Arlesheim
Tel. 061 701 19 00
info@blo.ch | www.blo.ch